

**Autor/-in:** ate  
**Seite:** 18  
**Ressort:** ULM und NEU^--ULM

**Jahrgang:** 80  
**Nummer:** 135  
**Auflage:** 26.422 (gedruckt)<sup>1</sup> 27.478 (verkauft)<sup>1</sup>  
 48.954 (verbreitet)<sup>1</sup>  
**Reichweite:** 0,092 (in Mio.)<sup>2</sup>

**Ausgabe:** Hauptausgabe

**Mediengattung:** Tageszeitung

<sup>1</sup> von PMG gewichtet 04/2024

<sup>2</sup> von PMG gewichtet 7/2023

## Hunderte Menschen zeigen Solidarität mit der Ukraine

Ulm. Am 24. Februar 2022 wurde die ukrainische Hauptstadt Kiew bombardiert, russische Truppen marschieren ins Land. Damit begann der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Bereits einen Tag zuvor, am 23. Februar 2022, hatte es in Ulm eine Mahnwache gegeben, die Solidarität mit der Ukraine zeigen sollte, schließlich war die politische Lage schon damals zum Zerreißen gespannt. Seitdem gibt es Mahnwachen in Ulm, veranstaltet vom Verein Paneuropa, der ukrainischen Gemeinde und dem Donaübüro Ulm/Neu-Ulm. Am Mittwochabend war es bereits die 100. Mahnwache, diesmal mit rund 300 Zuhörer. Die Oberbürgermeister Katrin Albsteiger aus Neu-Ulm und Martin Ansbacher aus Ulm sprachen auf dem Hans-und-Sophie-Scholl-Platz. Wie präsent der Krieg ist, zeigt diese Nachricht: Eine Delegation von Bil-

horod-Dnistrovskiy, jene Stadt, mit der Ulm eine Solidaritätspartnerschaft eingegangen ist, war zum Donaufest eingeladen gewesen. „Sie haben abgesagt, weil die Stadt unter Beschuss ist. Der Bürgermeister sagt, er kann seine Stadt jetzt nicht allein lassen.“ So teilt es Kathinka Leyhr vom Donaübüro Ulm/Neu-Ulm mit. Die Mahnwachen gehen weiter. ate

horod-Dnistrovskiy, jene Stadt, mit der Ulm eine Solidaritätspartnerschaft eingegangen ist, war zum Donaufest eingeladen gewesen. „Sie haben abgesagt, weil die Stadt unter Beschuss ist. Der Bürgermeister sagt, er kann seine Stadt jetzt nicht allein lassen.“ So teilt es Kathinka Leyhr vom Donaübüro Ulm/Neu-Ulm mit. Die Mahnwachen gehen weiter. ate

**Abbildung:** Regen Zulauf hatte die 100. Solidaritätskundgebung mit der Ukraine.  
**Wörter:** 171  
**Urheberinformation:** © Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG